



## Aastra 2770ip / Aastra 2700ip (Softphone)

an den Kommunikationssystemen  
Aastra 800, OpenCom 100 und OpenCom 1000  
Bedienungsanleitung

## **Willkommen bei Aastra**

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Aastra entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie beim Gebrauch Ihres Aastra 2770ip / Aastra 2700ip (Softphone) oder begleiten und alle wesentlichen Fragen beantworten.

Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Aastra wünschen, stehen Ihnen unter **<http://www.aastra.de>** oder **<http://www.aastra.com>** unsere Internetseiten zur Verfügung. Sie finden dort ergänzende Hinweise und Tipps zum Produkt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Aastra 2770ip / Aastra 2700ip (Softphone).

## **Aastra 800, OpenCom 100 und OpenCom 1000**

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Kommunikationssysteme Aastra 800, OpenCom 100 und OpenCom 1000. Wird im Text auf die OpenCom Bezug genommen, ist die Beschreibung für alle Anlagen gültig; sind einzelne Merkmale unterschiedlich ausgeprägt, erfolgt ein gesonderter Hinweis.

### **Produktfamilie OpenCom 100**

Hierzu gehören die Kommunikationssysteme OpenCom 130, OpenCom 131, OpenCom 150, OpenCom 510 und OpenCom X320.

### **Produktfamilie OpenCom 1000**

Hierzu gehören die Kommunikationssysteme OpenCom 1100, OpenCom 1200, OpenCom 1300 und OpenCom 1010.

---

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in dieser Bedienungsanleitung erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

---

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
1.1	Abkürzungen und Begriffe .....	3
1.2	Systemanforderungen .....	5
1.2.1	Minimal .....	5
1.2.2	Empfohlen .....	5
1.3	Merkmale .....	6
<b>2.</b>	<b>Installation</b> .....	<b>7</b>
<b>3.</b>	<b>Funktionen</b> .....	<b>10</b>
<b>4.</b>	<b>Konfiguration des Softphones</b> .....	<b>12</b>
4.1	Karteikarte OpenCom .....	12
4.2	Karteikarte Anzeige .....	12
4.3	Karteikarte Audio .....	13
4.4	Karteikarte Ausgabelautstärke .....	14
4.5	Karteikarte Eingabelautstärke .....	15
4.6	Karteikarte Anrufbeantworter .....	15
<b>5.</b>	<b>Bedienung des Softphones mit Oberfläche (Aastra 2770ip / OpenPhone 75 IPC)</b> .....	<b>17</b>
5.1	Programmstart .....	17
5.2	Bedienung .....	18
5.2.1	Drag & Drop .....	23
5.2.2	Lautstärkeeinstellungen .....	24
5.3	Audiofunktionen .....	25
5.3.1	Audiofunktionen bei inaktivem Anrufbeantworter .....	25
5.3.2	Audiofunktionen bei aktivem Anrufbeantworter .....	27
<b>6.</b>	<b>Symbol in der Task-Leiste und Applikationsmenü</b> .....	<b>28</b>

---

# 1. Allgemeines

Das Aastra 2770ip / Aastra 2700ip ist ein Systemendgerät, das Sie an Ihrem Kommunikationssystem Aastra 800, OpenCom 100 oder OpenCom 1000 betreiben können.

Es handelt sich bei diesem Systemendgerät um eine auf PC-Software basierende Kommunikationslösung (Softphone). Für den Betrieb des Softphones ist neben dem Kommunikationssystem keine spezielle Hardware erforderlich. Die Technologie des Softphones basiert auf dem VoIP (Voice over Internet Protocol).

Das Softphone gibt es in zwei Ausführungen: mit aktiver Telefonoberfläche (Aastra 2770ip / vormals: OpenPhone 75 IPC) und ohne Benutzeroberfläche (Aastra 2700ip / vormals: OpenPhone IPC).

Das Aastra 2700ip ohne Benutzeroberfläche kann z. B. in Microsoft Outlook integriert werden (für die abgehende Wahl).

An den Kommunikationssystemen Aastra 800, OpenCom 100 und OpenCom 1000 stehen Ihnen PC-Varianten (Softphones mit Benutzeroberfläche) für alle Systemtelefone der Produktreihe Aastra 677x (OpenPhone 7x) und OpenPhone 6x zur Verfügung.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Besonderheiten des Softphones beschrieben, die dieses Systemendgerät von den hardware-basierten Systemtelefonen unterscheiden.



**Hinweis:** Weitere Hinweise zur Bedienung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung „Aastra 6771, 6773, 6775 (OpenPhone 71, 73, 75)“ bzw. „OpenPhone 61, 63, 65“.

Für den Betrieb am jeweiligen Kommunikationssystem sind produktabhängige Lizenzschlüssel erforderlich.

## 1.1 Abkürzungen und Begriffe

### **AEC (Acoustic Echo Cancellation):**

Filtern der Frequenzen, die auf dem Lautsprecher ausgegeben werden und zurück ins Mikrofon gelangen. Verhindert, dass der Gesprächspartner sein eigenes Echo empfängt.

**Codecs:**

Komprimieren und Dekomprimieren der Audiodaten vor dem Transport über das Internet-Protokoll in Echtzeit, um eine Verringerung der Netzwerklast zu erreichen

**DirectSound:**

Von Microsoft entwickelte Programmierschnittstelle zur Ansteuerung der Soundkarte. Ermöglicht die gleichzeitige Ausgabe von Audiodaten mehrerer Applikationen.

**Dynamische Jitterbuffer-Anpassung:**

Gleicht Verzögerungen beim Transport von Realtime-Audiodaten über das Internet-Protokoll aus, die durch unterschiedliche Auslastung des Netzwerkes entstehen können

**RAS (Remote Access Server):**

Ermöglicht eine Netzwerkverbindung über Modem, ISDN oder DSL

**RTP / RTCP (Real Time Protocol / Real Time Control Protocol):**

Protokolle zum Transport von Echtzeit-Audiodaten über das Internet-Protokoll

**Skin:**

Austauschbare grafische Benutzeroberfläche (englisch für „Haut“ oder „Schale“)

**TAPI (Telephony Application Programming Interface):**

Von Microsoft und Intel entwickelte Programmierschnittstelle für Telefonie-Applikationen unter Microsoft Windows

**TSP (TAPI Service Provider):**

Hardwareabhängiges Treiber-Modul, um TAPI-Funktionalität für bestimmte Geräte zur Verfügung zu stellen (z. B. für die OpenCom 100 und OpenCom 1000)

**VAD (Voice Activity Detection):**

Erkennung von Sprachpausen, die zur Verringerung der Netzwerklast nicht gesendet werden

## 1.2 Systemanforderungen

### 1.2.1 Minimal

- CPU: PIII 1 GHz oder vergleichbarer Prozessor
- RAM: 64 MB
- Freier Plattenspeicher: 20 MB
- VGA: 800 \* 600, 8 Bit
- Sound: vollduplexfähige Soundkarte
- Mikrofon/Lautsprecher
- Netzwerk- oder DFÜ-Verbindung
- Betriebssystem Microsoft Windows 98 / ME / 2000 / XP; WindowsServer 2003; Windows Vista

### 1.2.2 Empfohlen

- CPU: PIII 1 GHz oder vergleichbarer Prozessor
- RAM: 128 MB
- Freier Plattenspeicher: 50 MB
- VGA: 800 \* 600, 16 Bit
- Sound: vollduplexfähige Soundkarte
- Headset
- 10 MBit Netzwerkverbindung
- Microsoft Windows XP

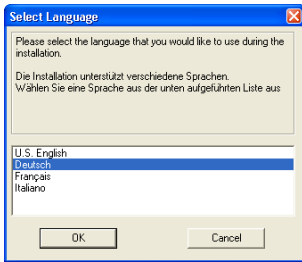
## 1.3 Merkmale

- Fotorealistische Oberfläche mit Skin-Technologie
- Vollwertiges Systemendgerät mit allen Leistungsmerkmalen, vergleichbar mit z. B. Aastra 6775ip (OpenPhone 75 IP)
- Automatisches Softwareupdate (vom Kommunikationssystem)
- Anrufbeantworter mit E-Mail-Benachrichtigung
- Mitschneiden von Gesprächen
- Audio-E-Mails versenden
- Tongenerator für Rufmelodien, DTMF- und Hinweistöne wie bei hardware-basierten Systemtelefonen
- Vollständige Bedienung über die PC-Tastatur möglich
- Alphanumerische Wahl über die PC-Tastatur
- geeignet für Blindenarbeitsplatz
- Wählen von Rufnummern/Namen per „Drag und Drop“
- Automatische RAS-Einwahl konfigurierbar
- Lokales Sprachecho (abhängig von der Soundkarte)
- Konfigurationsassistent (inklusive Soundkarten-Konfiguration)
- Steuerung über CTI-Applikationen anderer Anbieter möglich
- Sprach-Codecs G.711, G.729A jeweils mit VAD (Voice Activity Detection) und dynamischer Jitterbuffer-Anpassung
- RTP/RTCP
- Echo suppression, AEC (Acoustic Echo Cancellation)



## 2. Installation

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Installation des Softphones über Administratorrechte auf Ihrem PC verfügen müssen.

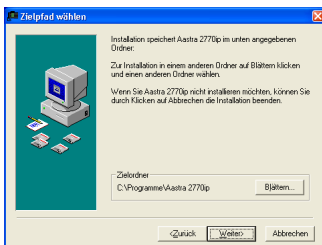


1. Führen Sie die Datei „IphoneSetup.exe“ aus.

2. Wählen Sie die Sprache aus, in der die Installation erfolgen soll, und klicken Sie auf **OK**.



3. Klicken Sie auf **Weiter**.



4. Wählen Sie nun das Verzeichnis auf Ihrer Festplatte aus, in dem Sie das Softphone installieren möchten, und bestätigen Sie mit **Weiter**.



5. Wählen Sie nun die gewünschte Variante aus:

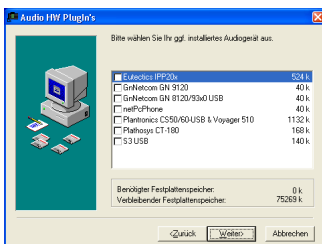
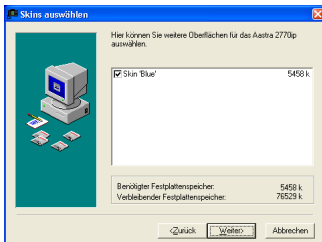
### **Aastra 2770ip mit Oberfläche:**

Das Aastra 2770ip (OpenPhone 75 IPC) mit Oberfläche zur Bedienung mit Maus und/oder Tastatur. Diese Variante ist skin-fähig und kann auch mit einer CTI-Applikation benutzt werden.

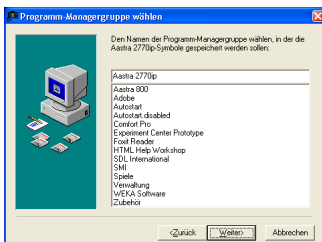
### **Aastra 2700ip ohne Oberfläche:**

Das Aastra 2700ip (OpenPhone IPC) ohne Oberfläche wird ausschließlich mit einer CTI-Applikation bedient und ist ohne CTI-Applikation nicht nutzbar.

Wenn Sie das Softphone mit Oberfläche ausgewählt haben (Aastra 2770ip / OpenPhone 75 IPC), können Sie nun auswählen, welche Skins Sie zusätzlich installieren möchten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



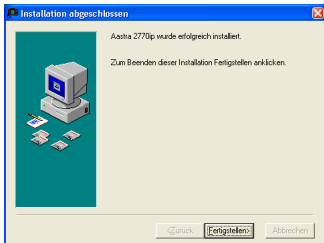
Aktivieren Sie eines der angebotenen Plugins, wenn auf Ihrem PC eine entsprechende Komponente vorhanden ist. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



6. Wählen Sie jetzt das Verzeichnis im Startmenü aus, in dem das Softphone installiert werden soll. Klicken Sie dann auf **Weiter**.



7. Zum Starten der Installation klicken Sie nun auf **Weiter**.



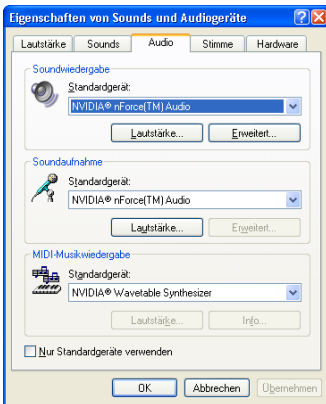
8. Nachdem die Installation erfolgreich ausgeführt wurde, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

### 3. Funktionen

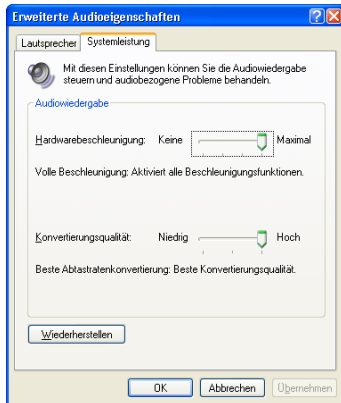
Mit der Installation des Softphones wird auch eine aktuelle DirectX-Version automatisch installiert, falls diese noch nicht auf Ihrem PC vorhanden ist. Bei der standardmäßigen Installation von DirectX wird DirectSound mit einer Voreinstellung eingerichtet, die die Prozessorlast vermindert. Darunter leidet möglicherweise die Audioqualität. Mit den folgenden Schritten kann die Qualität angepasst werden.



**Hinweis:** Zur Anpassung der DirectSound-Audioqualität werden Administratorrechte benötigt!



1. Wählen Sie in der **Systemsteuerung: Sound und Multimedia** (unter Windows XP: **Sounds und Audiogeräte**) die Karteikarte **Audio** aus.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Soundwiedergabe** auf den Button **Erweitert**. Anschließend wählen Sie die Karteikarte **Systemleistung**. Ändern Sie die **Hardwarebeschleunigung** auf **Maximal** und die **Konvertierungsqualität** auf **Hoch**. Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

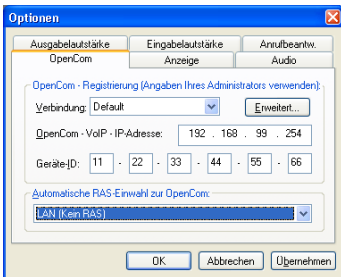


3. Klicken Sie im Abschnitt **Soundaufnahme** den Button **Erweitert** (falls vorhanden). Ändern Sie die **Hardwarebeschleunigung** auf **Maximal** und die **Konvertierungsqualität** auf **Optimal**. Bestätigen Sie die Änderungen mit **OK**.
4. Schließen Sie die Karteikarte **Audio** mit **OK**.

## 4. Konfiguration des Softphones

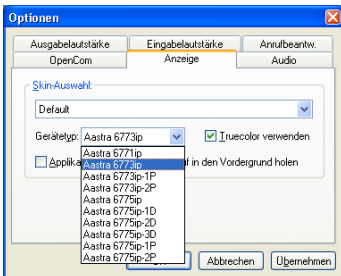
Nach dem ersten Start des Softphones wird automatisch der Konfigurationsassistent geöffnet, mit dem das Aastra 2770ip / OpenPhone 75 IPC (Softphone **mit** Benutzeroberfläche) oder Aastra 2700ip / OpenPhone IPC (Softphone **ohne** Benutzeroberfläche) eingerichtet werden kann. Diese Optionen können Sie auch nachträglich über den Menüeintrag **Optionen** aufrufen (siehe auch *Symbol in der Task-Leiste und Applikationsmenü* ab Seite 28).

### 4.1 Karteikarte OpenCom



Die hier benötigten Daten (IP-Adresse des Kommunikationssystems und die Endgeräte-ID) erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. Die Einstellung **Netzwerkverbindung** ist nur zu ändern, falls Sie die Verbindung zum Kommunikationssystem über eine RAS-Einwahl herstellen wollen (Homeworking, Telearbeitsplatz, etc.).

### 4.2 Karteikarte Anzeige

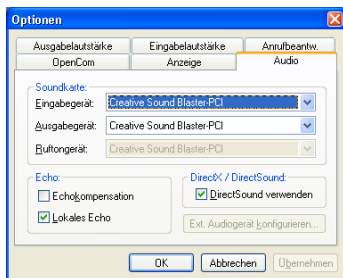


Diese Karteikarte ist nicht bei der oberflächenlosen Version des Softphones (Aastra 2700ip / OpenPhone IPC) vorhanden. Wählen Sie die gewünschte Oberflächen-Variante unter **Skin-Auswahl** und den **Gerätetyp**.

Aktivieren Sie die Option **Truecolor verwenden** für optimale Anzeigequalität. Diese Option ist nur aktivierbar, wenn die Grafikkarte eine Farbtiefe von 16 Bit (65536 Farben) oder mehr gestattet.

Außerdem können Sie einstellen, dass das Softphone bei einem Anruf automatisch in den Bildschirm-Vordergrund eingeblendet werden soll. Aktivieren Sie dazu die Option **Applikation bei eingehendem Ruf in den Vordergrund holen**. Unter Windows 2000 und Windows XP wird alternativ ein Tooltip in der Task-Leiste angezeigt.

## 4.3 Karteikarte Audio



Wählen Sie die Soundkarte für die Audio-Eingabe und -Ausgabe. Diese Auswahl wird benötigt, wenn mehrere Soundkarten oder Soundkarten-Treiber installiert sind. Die Einstellungen für Eingabe und Ausgabe müssen auf dasselbe Gerät verweisen. Auch bei Verwendung von DirectSound müssen in den Sound- und Multimedia-Einstellungen des Systems die gleichen Geräte für Eingabe und Ausgabe gewählt werden.

Weiterhin können Sie einstellen, über welches angeschlossene Gerät die Ruftöne ausgegeben werden sollen, z. B ein angeschlossenes Headset oder einen Lautsprecher an Soundkarte.

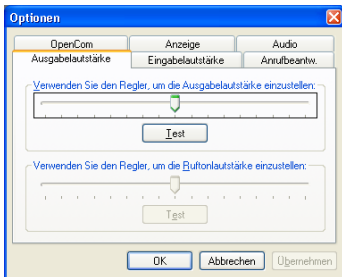
Die Option **Echokompensation** dient zur Verringerung des für Ihren Gesprächspartner hörbaren Echos. Ein Echo wird hörbar, wenn Sie Lautsprecher und Mikrofon oder ein schlecht gedämpftes Headset verwenden. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Mikrofon bei Gesprächen über den Hörer gedämpft

und bei Gesprächen über die Freisprechtaste stummgeschaltet, sobald Ihr Gesprächspartner spricht.

Die Option **Lokales Echo** ist nur vorhanden, wenn Ihre Soundkarte die direkte Ausgabe der Mikrofondaten auf dem Lautsprecher unterstützt. Hierbei wird die Sprache ohne Verzögerung gedämpft auf Ihrem Lautsprecher wiedergegeben, wie Sie es von Ihrem Telefon gewohnt sind. Diese Option ist nur bei Verwendung eines Headsets empfehlenswert.

Die Option **DirectSound** ermöglicht mehreren Applikationen die gleichzeitige Ausgabe von akustischen Signalen. Auf diese Weise können Sie Ihr Softphone auch verwenden, wenn Sie beispielsweise zeitgleich Musikdateien abspielen. Bei Problemen mit der Eingabe und Ausgabe von Audiodaten deaktivieren Sie diese Option.

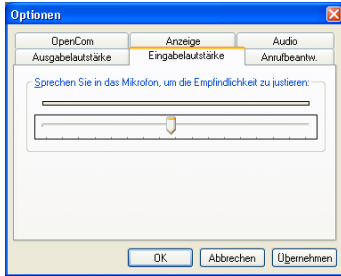
## 4.4 Karteikarte Ausgabelautstärke



Klicken Sie auf **Test**, wird der Rufton ausgegeben. Bringen Sie den Schieberegler in eine Position, bei welcher der Rufton in einer angenehmen, aber gut hörbaren, Lautstärke wiedergegeben wird.



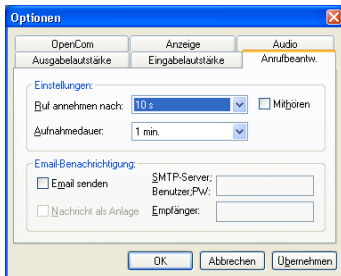
## 4.5 Karteikarte Eingabelautstärke



Sprechen Sie mit normaler Lautstärke in Ihr Mikrofon. Achten Sie dabei auch auf den gewohnten Abstand zum Mikrofon. Warten Sie, bis sich der Schieberegler eingepegelt hat.

## 4.6 Karteikarte Anrufbeantworter

Diese Karteikarte ist nicht bei der oberflächenlosen Version des Softphones (Aastra 2700ip / OpenPhone IPC) vorhanden. Sie konfigurieren hier den internen Anrufbeantworter:



- Wählen Sie aus, nach welcher Zeit der Ruf vom internen Anrufbeantworter angenommen werden soll. Mit der Einstellung „0“ konfigurieren Sie die sofortige Rufannahme ohne Verzögerung.
- Wählen Sie die maximale Aufnahmedauer. Mit der Einstellung „0“ konfigurieren Sie den Betrieb ohne Aufnahmemöglichkeit (nur Ansage).

- Wenn Sie die Option **Mithören** aktivieren, wird während eines Anrufes die Nachricht auf dem Lautsprecher ausgegeben. So können Sie bei einem Anruf entscheiden, ob Sie den Ruf entgegennehmen möchten.
- Wenn Sie die Option **E-Mail senden** aktivieren, wird für jeden Anruf eine E-Mail-Benachrichtigung versendet. Tragen Sie die Daten eines SMTP-Servers ein. Ist eine Benutzeranmeldung für den SMTP-Server nötig, können Benutzername und Kennwort im gleichen Eingabefeld jeweils mit Semikolon getrennt eingegeben werden. Geben Sie unter Empfänger die E-Mail-Adresse des Empfängers für die Benachrichtigung ein. Aktivieren Sie die Option **Nachricht als Anlage**, um die aufgezeichnete Nachricht als Teil der E-Mail zu versenden.

## 5. Bedienung des Softphones mit Oberfläche (Aastra 2770ip / OpenPhone 75 IPC)

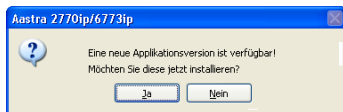
Falls Sie das Softphone **mit** Benutzeroberfläche installiert haben (Aastra 2770ip / OpenPhone 75 IPC), wird nach dem Start des Programms eine Telefon-Benutzeroberfläche angezeigt.

Sollten Sie die Benutzeroberflächen-Variante „Default-Skin“ gewählt haben, so entspricht die Benutzeroberfläche einem Aastra 6771 (OpenPhone 71), Aastra 6773 (OpenPhone 73), Aastra 6775 (OpenPhone 75) oder OpenPhone 61, 63, 65. Für das Aastra 6773 (OpenPhone 73), das Aastra 6775 (OpenPhone 75) und das OpenPhone 65 stehen verschiedene Varianten mit zusätzlichen Tastenerweiterungen zur Verfügung.

Zusätzlich sind die folgenden Tasten vorhanden:

- Tasten zum Minimieren, Wiederherstellen oder Schließen des Softphones
- Tasten zur Bedienung der Mitschneidefunktion des Softphones
- Taste zum Aufruf des Optionen-Menüs

### 5.1 Programmstart



Nach dem Start des Softphones wird im Display der Status für die Anmeldung am Kommunikationssystem angezeigt. Während der Anmeldung wird auch überprüft, ob die Softwareversion des Softphones zum Kommunikationssystem kompatibel ist. Möglicherweise wird nun die Software des Softphones aktualisiert. Bestätigen Sie in diesem Fall mit **Ja**.

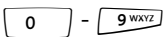


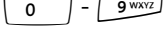

## 5.2 Bedienung

Die Bedienung des Softphones **mit** Benutzeroberfläche (Aastra 2770ip / OpenPhone 75 IPC) erfolgt wahlweise mit der Maus oder über die Tastatur des Arbeitsplatzrechners. Die Bedienung entspricht der eines Aastra 677x (OpenPhone 7x) oder OpenPhone 6x.















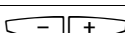
Bei der Eingabe über die Tastatur ist der Eingabemodus des Endgerätes zu beachten. Es wird zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe unterschieden. Wenn Sie beispielsweise eine Rufnummer eingeben, befinden Sie sich im numerischen Eingabemodus. Bei der Suche nach einem Namen im Telefonbuch befinden Sie sich im alphanumerischen Eingabemodus. Auf dem Endgerät müssten Sie beispielsweise zur Eingabe des Buchstabens „C“ drei Mal die Taste „2“ betätigen. Das Softphone wandelt bei Eingabe des Buchstabens „C“ auf der Tastatur selbsttätig in die entsprechende Ziffern-Tasten um. Zur Eingabe von Ziffern im numerischen Eingabemodus sollten Sie stets den Ziffernblock des Arbeitsplatzrechners verwenden.


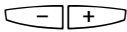













Drücken Sie auf der Tastatur des Arbeitsplatzrechners die Umschalt-Taste und gleichzeitig eine zweite Taste, um einen langen Tastendruck für das Softphone einzugeben. Die ABC-Taste des Softphones hat beispielsweise die Funktionen Telefonbuch („kurz“) und Sprachauswahl („lang“). Beispiel: mit der Tastenkombination Strg+A öffnen Sie das Telefonbuch. Mit der Tastenkombination Umschalt+Strg+A erreichen Sie die Sprachauswahl.
















Die folgende Tabelle beschreibt die Zuordnung von Arbeitsplatzrechner-Tastatur zu den Tasten des Softphones:

Strg	Umsch.	PC-Taste(n)	(Alpha-) numerisch	Phone-Taste(n)	Bemerkung
		0-9	Numerisch		Zifferneingabe
		*	Numerisch		Zifferneingabe
		/	Numerisch		Zifferneingabe
✓	✓	0-9	Alpha-numerisch		Zifferneingabe
		abc...	Alpha-numerisch	 a -> b -> c ...	Texteingabe

Strg	Umsch.	PC-Taste(n)	(Alpha-) numerisch	Phone-Taste(n)	Bemerkung
	✓	abc...	Alpha-numerisch	 (lang) A -> B -> C ...	Texteingabe / Wechsel zwischen Groß-/Kleinschreibung
		äöüúúú...	Alpha-numerisch	 a -> b -> c -> 2 -> ä -> â -> à ...	Texteingabe
	✓	äöüúúú...	Alpha-numerisch	 (lang) A -> B -> C -> 2 -> Ä -> Â -> À ...	Texteingabe / Wechsel zwischen Groß-/Kleinschreibung
		!"\$?*\#...	Alpha-numerisch	 ! -> " -> \$ ...	Texteingabe
		0-9	Alpha-numerisch	 a -> b -> c -> 2	Texteingabe
✓		Eingabe		(Hörer)	
		F1-F9		 (1-9)	Kurzer Tastendruck
	✓	F1-F9		 (1-9)	Langer Tastendruck
✓		F1-F9		 (1-9, Tastenerweiterung)	Kurzer Tastendruck
✓	✓	F1-F9		 (1-9, Tastenerweiterung)	Langer Tastendruck
		F11		 (1)	Kurzer Tastendruck
	✓	F11		 (1)	Langer Tastendruck

Strg	Umsch.	PC-Taste(n)	(Alpha-) numerisch	Phone-Taste(n)	Bemerkung
		F12		 (2)	Kurzer Tastendruck
	✓	F12		 (2)	Langer Tastendruck
✓		F12		 (3)	Kurzer Tastendruck
✓	✓	F12		 (3)	Langer Tastendruck
✓		F			Kurzer Tastendruck
✓	✓	F			Langer Tastendruck
		Rücktaste/ Backspace			Kurzer Tastendruck
	✓	Rücktaste/ Backspace			Langer Tastendruck
✓		C			Kurzer Tastendruck
✓	✓	C			Langer Tastendruck
		Bild auf		 (UP)	Kurzer Tastendruck
	✓	Bild auf		 (UP)	Langer Tastendruck
		Bild ab		 (DOWN)	Kurzer Tastendruck
	✓	Bild ab		 (DOWN)	Langer Tastendruck
		+	Numerisch	 (+)	Kurzer Tastendruck

Strg	Umsch.	PC-Taste(n)	(Alpha-) numerisch	Phone-Taste(n)	Bemerkung
	✓	+	Numerisch	 (+)	Langer Tastendruck
		-	Numerisch	 (-)	Kurzer Tastendruck
	✓	-	Numerisch	 (-)	Langer Tastendruck
		Pfeil auf		 (UP)	Kurzer Tastendruck
	✓	Pfeil auf		 (UP)	Langer Tastendruck
		Pfeil ab		 (DOWN)	Kurzer Tastendruck
	✓	Pfeil ab		 (DOWN)	Langer Tastendruck
		Pfeil links		 (-)	Kurzer Tastendruck
	✓	Pfeil links		 (-)	Langer Tastendruck
		Pfeil rechts		 (+)	Kurzer Tastendruck
	✓	Pfeil rechts		 (+)	Langer Tastendruck
		Eingabe			Kurzer Tastendruck
	✓	Eingabe			Langer Tastendruck
✓		O			Kurzer Tastendruck
✓	✓	O			Langer Tastendruck

Strg	Umsch.	PC-Taste(n)	(Alpha-) numerisch	Phone-Taste(n)	Bemerkung
		Esc			Kurzer Tastendruck
	✓	Esc			Langer Tastendruck
✓		W			Kurzer Tastendruck
✓	✓	W			Langer Tastendruck
✓		A			Kurzer Tastendruck
✓	✓	A			Langer Tastendruck
✓		I			Kurzer Tastendruck
✓	✓	I			Langer Tastendruck
✓		M			Kurzer Tastendruck
✓	✓	M			Langer Tastendruck
✓		L			Kurzer Tastendruck
✓	✓	L			Langer Tastendruck
✓		R			Kurzer Tastendruck
✓	✓	R			Langer Tastendruck
✓		X			Kurzer Tastendruck



Strg	Umsch.	PC-Taste(n)	(Alpha-) numerisch	Phone-Taste(n)	Bemerkung
✓	✓	X			Langer Tastendruck
	✓	Einfg.			Rufnummer oder Namen aus der Zwischenablage einfügen
✓		V			Rufnummer oder Namen aus der Zwischenablage einfügen
✓		Q			Anrufbeantworter ein-/ ausschalten
✓		E			Mitschneiden Aufnahme/ Pause
✓		S			Mitschneiden Stop
✓		P			Mitschneiden Wiedergabe/ Pause

### 5.2.1 Drag & Drop

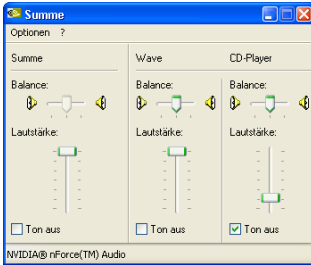
Sie können Rufnummern aus anderen Applikationen übernehmen, um Verbindungen aufzubauen. Wenn die Applikation Drag & Drop unterstützt, markieren Sie die Rufnummer mit der Maus. Klicken Sie mit der linken Maustaste die markierte Rufnummer an und ziehen Sie diese bei gehaltener Maustaste auf das Softphone. Die so übertragene Rufnummer wird nun gewählt.



**Hinweis:** Die Verbindung wird jeweils erst nach Abnehmen des Hörers bzw. Betätigen der Freisprechtaste aufgebaut.

Drag & Drop funktioniert auch mit Namen, die nach dem Übertragen im Softphone im Telefonbuch gesucht werden. Der nächste passende Eintrag wird nun markiert.

## 5.2.2 Lautstärkeinstellungen



Im Gesprächszustand, beim Abspielen eines Mitschnittes oder bei anderen Aktionen, bei denen die Soundkarte verwendet wird, ändert das Softphone vorübergehend die Lautstärkeinstellungen des Arbeitsplatzrechners. Diese Lautstärkeeinstellung wird im Dialog **Optionen** voreingestellt. Nach dem Beenden der Aktion wird die vorherige Lautstärkeeinstellung wiederhergestellt.



**Hinweis:** Wenn während eines Gesprächs die Lautstärke bzw. die Mikrofonempfindlichkeit der Soundkarte geändert wird, wird diese Konfiguration für das Softphone gespeichert und bei künftigen Gesprächen verwendet.

## 5.3 Audiofunktionen

Zusätzlich zu den Telefonie-Funktionen erlaubt das Softphone auch das Mitschneiden laufender Telefonate und die Aufzeichnung von Audio-E-Mails. Darüber hinaus kann das Softphone auch als Anrufbeantworter genutzt werden.



Die Bedienung dieser Funktionen erfolgt über die drei zusätzlichen Tasten „Record“, „Stop“ und „Play“.

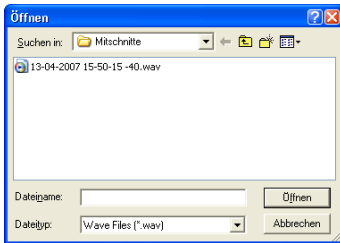


Die Tasten „Record“ und „Play“ können die Funktion je nach Betriebszustand zur Pausetaste ändern.

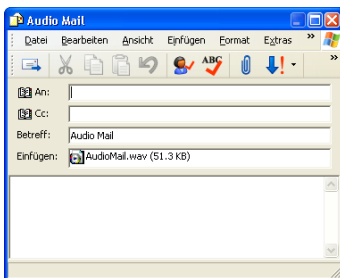
Die Funktion der Tasten ist davon abhängig, ob der Anrufbeantworter aktiviert wurde. Die Wiedergabe von Anrufbeantworter-Aufzeichnungen und Mitschnitten ist auch per Drag & Drop mit einer Audiodatei möglich.

### 5.3.1 Audiofunktionen bei inaktivem Anrufbeantworter

Die drei Tasten „Record“, „Stop“ und „Play“ dienen zum Mitschneiden von Gesprächen und zur Wiedergabe von Mitschnitten. Es können auch Audio-E-Mails versendet werden. Die Funktion der Tasten ist davon abhängig, ob sich das Softphone im Ruhezustand befindet.



Befindet sich das Softphone im Ruhezustand, klicken Sie auf die „Play“-Taste, um einen bereits aufgezeichneten Mitschnitt wiederzugeben. Wählen Sie eine Audiodatei im Dialog **Öffnen**. Während der Wiedergabe sind „Stop“ und „Pause“ möglich.



Im Ruhezustand kann mit der „Record“-Taste über das Mikrofon eine Audio-E-Mail aufgezeichnet werden. Während der Aufzeichnung sind „Stop“ und „Pause“ möglich. Am Ende der Aufzeichnung öffnet sich das E-Mail-Programm mit einer vorbereiteten E-Mail, die bereits die Aufzeichnungsdatei im Anhang enthält.

Befindet sich das Softphone im Gesprächszustand, klicken Sie auf die „Play“-Taste, um einen bereits aufgezeichneten Mitschnitt auszuwählen und über Lautsprecher und beim Gesprächspartner wiederzugeben. Während der Wiedergabe sind „Stop“ und „Pause“ möglich.

Im Gesprächszustand kann mit der „Record“-Taste das laufende Gespräch aufgezeichnet werden. Während der Aufzeichnung sind „Stop“ und „Pause“ möglich. Der Start der Aufzeichnung wird dem Gesprächspartner durch einen Hinweiston angezeigt.

**Achtung!**

Beim Beenden des Gespräches werden diese Funktionen abgebrochen.



**Hinweis:** Die Mitschnitte werden im Verzeichnis **Eigene Dateien/Mitschnitte** oder im Installationsverzeichnis des Softphones im Unterverzeichnis **Mitschnitte** abgelegt. Die Dateinamen enthalten Datum, Uhrzeit sowie die Rufnummer oder den Namen des Gesprächspartners.

## 5.3.2 Audiofunktionen bei aktivem Anrufbeantworter

Bei aktivem Anrufbeantworter kann mit der Taste „Record“ der Begrüßungstext über das Mikrophon aufgezeichnet werden. Während der Aufzeichnung sind „Stop“ und „Pause“ möglich. Nach dem Beenden der Aufzeichnung wird der Begrüßungstext zur Kontrolle einmal über den Lautsprecher ausgegeben.

Wird ein Gespräch geführt oder wird ein Anrufbeantworter-Gespräch entgegengenommen, so ist vorübergehend der Mitschneidemodus aktiv. In diesem Fall kann mit den drei Tasten „Record“, „Stop“ und „Play“ ein Mitschnitt gesteuert werden.

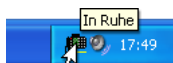
Durch das Symbol in der Task-Leiste (siehe *Symbol in der Task-Leiste und Applikationsmenü* ab Seite 28) wird der Erhalt neuer Anrufbeantworter-Nachrichten angezeigt. Das Symbol in der Task-Leiste zeigt neue Nachrichten an, bis eine der Nachrichten zur Wiedergabe ausgewählt wird.

Der Auswahldialog für empfangene Nachrichten wird durch Betätigung der „Play“-Taste geöffnet. Die gewählte Nachricht wird dann über den Lautsprecher wiedergegeben. Während der Wiedergabe sind „Stop“ und „Pause“ möglich.



**Hinweis:** Die Aufzeichnungen werden im Verzeichnis **Eigene Dateien/Anrufbeantworteraufzeichnungen** oder im Installationsverzeichnis des Softphones im Unterverzeichnis **Anrufbeantworteraufzeichnungen** abgelegt. Die Dateinamen enthalten Datum, Uhrzeit sowie die Rufnummer oder den Namen des Gesprächspartners.

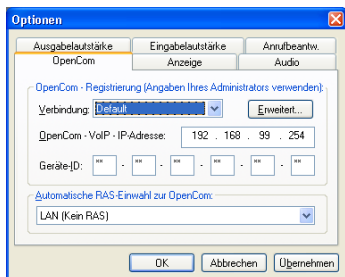
## 6. Symbol in der Task-Leiste und Applikationsmenü



Nach dem Start des Softphones erscheint ein neues Symbol im Infobereich der Task-Leiste. Dieses Symbol zeigt den aktuellen Zustand des Endgerätes an. Wenn Sie mit der Maus auf das Symbol zeigen, wird dieser Zustand auch als Text eingeblendet.



Klicken Sie das Symbol mit der linken Maustaste doppelt an, um das Softphone zu minimieren oder wiederherstellen (nur in der Softphone-Variante **mit** Oberfläche: Astra 2770ip / OpenPhone 75 IPC). Mit der rechten Maustaste öffnen Sie das Applikationsmenü.



Folgende Funktionen sind über das Applikationsmenü erreichbar:

- Öffnen des Dialoges **Optionen**
- Aktivieren und Deaktivieren des Anrufbeantworters (nur in der Softphone-Variante **mit** Oberfläche: Astra 2770ip / OpenPhone 75 IPC)
- Abfragen der Softwareversion
- Beenden des Softphones



**[www.aastra.com](http://www.aastra.com)**

---

Stand: 11.06.2009  
Änderungen vorbehalten